

Studio Dortmund

URL: <http://www1.wdr.de/studio/dortmund/themadestages/intertabac-100.html>

Ärzte und Nichtraucher sind empört

Proteste gegen "Intertabac"

Von Kay Bandermann

Begleitet von Protesten empörter Ärzte und anderer Nichtraucher-Gruppen beginnt heute in Dortmund die Fachmesse Intertabac. 500 Aussteller aus 47 Ländern präsentieren Neuigkeiten und Altbewährtes rund um den "blauen Dunst".



Die Messe dauert bis zum kommenden Sonntag (20.09.2015). Schwerpunkte sind unter anderem die E-Zigarette, hochwertige Zigarren und begleitende Utensilien für Raucher.

Verbotsversuch scheiterte



Das "Forum rauchfrei" protestiert gegen die "Intertabac"

Die Ärzte-Initiative "Forum rauchfrei" hatte im Vorfeld versucht, die Messe zu verhindern. Ein Verbotsantrag beim Dortmunder Ordnungsamt lief aber ins Leere. Auch ein Appell an NRW-Gesundheitsministerin Barbara Steffens fruchtete nichts. Die Ministerin sieht den Nichtraucherschutz gewahrt. Zur Messe hätten nur Fachbesucher Zutritt, die älter als 18 Jahre alt seien. Die Messehallen werden für die Dauer der dreitägigen Veranstaltung zu (legalen) Raucherzonen erklärt.

"Verletzung der Aufsichts- und Fürsorgepflicht"

Der Protest der Ärzte geht darüber hinaus. *"Ich bin empört, dass es die Stadt Dortmund zulässt, dass in einer kommunalen Gesellschaft – den Westfalenhallen – für so etwas Todbringendes wie das Rauchen geworben wird"*, sagt Johannes Spatz, Sprecher der Gruppe "Forum rauchfrei". Der Staat (und damit auch die Stadt Dortmund) habe die Pflicht, Gefahren von der Bevölkerung abzuweisen. Mit der Intertabac passiere genau das Gegenteil, ärgert sich der Dortmunder Lungenfacharzt Ronald Doepner. *"Das ist eine Verletzung der Aufsichts- und Fürsorgepflicht mit Todesfolge."* Doepner rechnet vor, dass in Dortmund mindestens 1.000 Menschen jedes Jahr an den Folgen des Rauchens sterben.

Krankmachende Folgen

Aus seiner täglichen Arbeit kennt Doepner die Auswirkungen des langjährigen Rauchens. Etwa jeder vierte bis fünfte Raucher unter seinen Patienten bekomme die Lungenkrankheit COPD. Bei dieser Krankheit werden die Atemwege dauerhaft geschädigt. Die Leistungsfähigkeit der Lunge nimmt kontinuierlich ab, sagt Doepner. *"Irgendwann landet jeder von diesen COPD-Patienten auf der Warteliste für Lungen-Transplantationen."*

Boom der E-Zigarette



Das "Forum rauchfrei" protestiert gegen die "Intertabac"

Die Proteste bekommen die mehr als 10.000 Fachbesucher aus aller Welt nur am Rande mit. Für sie ist die Intertabac die bedeutendste Branchenschau und ein wichtiger Ort für Geschäftsabschlüsse. Neuerungen wie die rauch-, nikotin- oder zusatzstofffreie Zigarette sucht man in diesem Jahr vergebens. Die E-Zigarette setzt ihren Boom fort und nimmt fast eine ganze Halle ein. Dann werden Innovationen präsentiert, über deren Sinn sich streiten lässt. Da ist der Zigarettenautomat, der mit dem Kunden "spricht" oder der Rauchersessel, in dessen Schubladen Zigarren, Tabak oder Rauchutensilien verschwinden .

Auch die Zigarettenindustrie Branche spart auch nicht mit Klagen

Unverändert sind die Klagen der Branche über die größten "Feinde" der Tabakindustrie: Zigaretten-Schmuggel und die Politik mit ihren Beschränkungen und Verboten – etwa bei der Tabakwerbung und dem Nichtraucherenschutz. Und da schließt sich der Kreis zu den Intertabac-Gegner. Ihnen sind die Verbote noch nicht scharf genug.

Stand: 17.09.2015, 18.27 Uhr

© WDR 2015